



EXPO EN PLEIN AIR
20.06 — 20.09.2026

ART MÔTIERS

artmotiers.ch

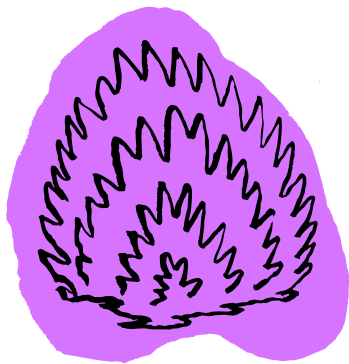


PRESSEDossier

JANUAR 2026

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1 | Pressemitteilung |
| 2 | Die Künstler*innen der Ausgabe 2026 |
| 3 | Auswahlverfahren und Jury |
| 4 | Ein parcours für alle |
| 5 | Eine neue graphische Identität |
| 6 | Praktische Informationen |

ART
MÔTIERS
2026



ART MÔTIERS 2026

VERÖFFENTLICHT SEIN PROGRAMM

Das Organisationskomitee gibt das Programm von Art Môtiers 2026 bekannt. Olaf Breuning und Pipilotti Rist werden die Schirmherrschaft für diese Ausgabe übernehmen, die ausserdem rund 30 Künstler*innen und Kollektive aus der Schweiz oder mit Wohnsitz in der Schweiz. Die Auswahl verspricht einen emotionsreichen Besuch voller Entdeckungen. Die speziell für diesen Anlass geschaffenen Werke werden den Ausstellungsparcours durch das tausendjährige Dorf und den umliegenden Wald markieren. Nach dem grossen Erfolg der letzten Ausgabe freut sich das Organisationskomitee bereits darauf, vom 20. Juni bis zum 20. September 2026 ein zahlreiches Publikum in Môtiers begrüßen zu dürfen.

Art Môtiers kehrt dieses Jahr zurück und knüpft an die acht vorherigen Ausgaben an. Erneut verwandelt sich das Dorf Môtiers während der drei Sommermonate in eine Open-Air-Galerie, um die Veranstaltung zu beherbergen. Die für diesen Anlass geschaffenen Werke werden auf einem Rundgang durch das architektonische Erbe und die umliegende Natur präsentiert und versprechen einen kulturellen Spaziergang von hoher Qualität in einer idyllischen Umgebung. Der Geist der Ausstellung, der für Môtiers und das Val-de-Travers typisch ist, bleibt seit 1985 unverändert und macht ihren Erfolg aus: Gastfreundschaft, Offenheit und Freiheit. So stellt sich ein ganzes Dorf einen Sommer lang ehrenamtlich in den Dienst der Kunst und unterstützt das Organisationskomitee.

Die 33 Künstler*innen und Kollektive, die für die Ausgabe 2026 ausgewählt wurden, sind alle Schweizer*innen oder in der Schweiz ansässig. Die Auswahl der Künstler*innen erfolgte in zwei Schritten: Rund 60 Künstler*innen wurden eingeladen, die Ausstellung zu besuchen und sich davon inspirieren zu lassen, um dann ein künstlerisches Projekt einzureichen, das einen Bezug zum Ort, seinen Traditionen, seinen Bewohner*innen oder seinen Landschaften hat. Die Jury der Ausstellung kam dann im Januar 2025 zusammen und wählte die Projekte aus, die sich ideal in den Rahmen und den Geist von Môtiers einfügten. Zu dieser Auswahl der Jury kommen noch der Pate und die Patin der Ausstellung hinzu, die vom Organisationskomitee eingeladen wurden: Olaf Breuning und Pipilotti Rist.

Das Organisationskomitee beschloss ausserdem, die grafische Identität der Ausstellung zu überarbeiten: Anstatt die Gestaltung einem der ausgestellten Künstler*innen zu übertragen, wurde ein Illustrationswettbewerb auf Einladung organisiert. Der Gewinner dieses Wettbewerbs, Mathias Forbach, alias Fichtre, konnte so eng mit der Grafikagentur Supero zusammenarbeiten. Gemeinsam schufen sie eine Identität, die ganz im Sinne von Art Môtiers ist: einzigartig und verspielt. Das heute vorgestellte Plakat für 2026 und das neue Grafikdesign sind die ersten Ausdrucksformen dieser neuen grafischen Identität.

Art Môtiers 2026 behält seinen einzigartigen Parcours zwischen Dorf und Wald bei, der seit der ersten Ausgabe 1985 für den Erfolg der Veranstaltung verantwortlich ist. Die diesjährige Ausgabe wartet jedoch mit einer Neuerung auf: Es gibt nun zwei Strecken, die «kleine Strecke», die für Menschen mit eingeschränkter Mobilität und Kinderwagen zugänglich ist, und die «grosse Strecke», die den Spaziergang über den Waldweg bis zu den Höhen des Dorfes verlängert.



M2

DIE KÜNSTLER*INNEN DER AUSGABE 2026

Art Môtiers 2026 freut sich, folgende Künstler*innen und Kollektive begrüßen zu dürfen :

Olaf Breuning und **Pipilotti Rist**

Pate und Patin der Ausstellung

Sophie Ballmer et Tarik Hayward

Giona Bierens de Haan

Tim Casari

Davide Cascio

Adrien Chevalley

COD.ACT

Noémie Doge

Adrian Fernandez Garcia

Gina Fischli

Karim Forlin

Florian Graf

Martin Jakob

Xénia Lucie Laffely

Lang/Baumann

Samuel Mathiss

Emmanuel Mbessé

Léa Katharina Meier

Camille Mermet

Julie Monot

Mouvement Studio

Sandrine Pelletier

Augustin Rebetez

Delphine Reist

Delphine Renault

Anne et Jean Rochat

Alan Schmalz

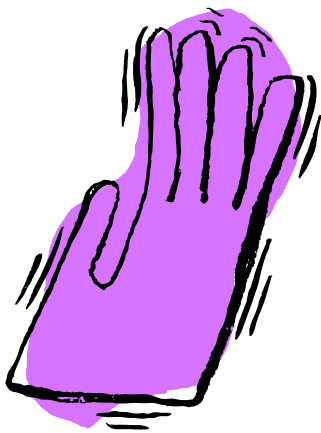
Julie Semoroz

Jürg Stäuble

Jan Van Oordt

Mahtola Wittmer

Zimoun



AUSWAHLVERFAHREN UND JURY

Das Auswahlverfahren für die Künstler*innen von Art Môtiers 2026 erfolgte in zwei Schritten. Zunächst wurden rund 60 Künstler*innen eingeladen, die Ausstellung zu besuchen, um sich mit dem Geist des Ortes vertraut zu machen. Anschliessend konnten die Künstler Unterlagen mit speziell für die Ausstellung konzipierten und dem Ort entsprechenden Projekten einreichen, wie es in den Auswahlbedingungen gefordert war. Die Jury der Ausstellung trat dann im Januar 2025 zusammen und wählte die Künstler*innen für die Ausgabe 2026 aus. Die Jury setzte sich aus folgenden Personen zusammen :



© ArtMôtiers

Madeleine Schuppli Präsidentin,
Kunsthistorikerin und unabhängige
Ausstellungskuratorin

Claudia Comte Künstlerin

Alexandre Edelmann Botschafter,
Leiter von Präsenz Schweiz

Olivier Kaeser Kunsthistoriker
und Ausstellungskurator,
Direktor von Arta Sperto

Félicity Lunn Kunsthistorikerin,
Ausstellungskuratorin,
Leiterin der Abteilung Design
& Kunst an der BFH Bern

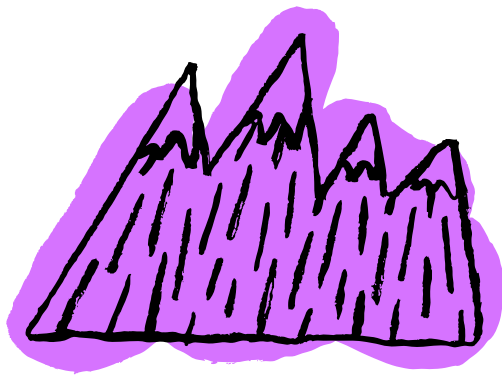
Chantal Prod'Hom Kunsthistorikerin,
unabhängige Ausstellungskuratorin
und Präsidentin von Pyxis Lausanne

Gabriel Grossert Vorstandsmitglied,
Kunsthistoriker, Direktor des Centre
Dürenmatt in Neuenburg

Denis Rouèche Vorstandsmitglied,
Künstler und Ausstellungskurator

Corinna Weiss Vorstandsmitglied,
Museologe, Ausstellungskurator

Thierry Bezzola Technischer
und logistischer Experte,
selbstständig (beratende Funktion)

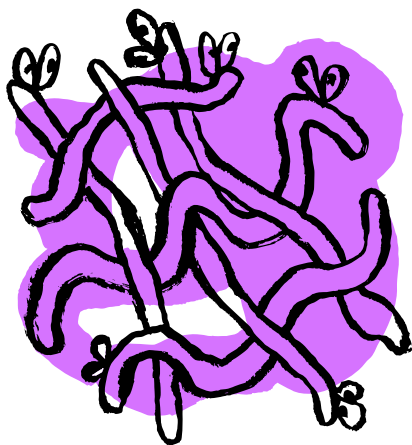


EIN PARCOURS FÜR ALLE

Mit Art Môtiers 2026 möchte der Verein Môtiers – Art en plein air möglichst vielen Menschen auf offene und partizipative Weise Zugang zur Kunst verschaffen. Im Laufe der Zeit und mit jeder neuen Ausgabe hat sich die Ausstellung zu einem beliebten Ausflugsziel für alle Bevölkerungsschichten entwickelt, darunter auch viele Familien, die diese einzigartige Kulisse nutzen, um mit ihren Kindern zeitgenössische Kunst zu entdecken. In diesem Sinne hat der Verein beschlossen, den bisherigen Parcours anzupassen und zwei Varianten anzubieten. Der «kleine Parcours» ist 2,6 km lang, flach und für Menschen mit eingeschränkter Mobilität sowie für Kinderwagen geeignet. Die Besichtigung dauert etwa zwei Stunden. Der grosse Parcours ist 4,7 km lang und bietet eine zusätzliche Schleife, die an den «kleinen Parcours» anschliesst. Der grosse Parcours weist keine besonderen Schwierigkeiten auf, verläuft jedoch teilweise auf Wanderwegen. Die sieben Kunstwerke, die auf der Schleife des grossen Parcours zu sehen sind, werden in der Ausstellungsbar visuell reproduziert, damit sie jeder entdecken kann.



POWERFUL ARTISTS



M5

EINE NEUE

GRAPHISCHE IDENTITÄT

Mit dem neuen Vorstand gibt es dieses Jahr eine grosse Veränderung! Dieser hat beschlossen, das Konzept der grafischen Identität der Ausstellung zu überdenken: Anstatt die Gestaltung einem der ausgestellten*n Künstler*innen anzuvertrauen, hat der Vorstand beschlossen, einen Illustrationswettbewerb auf Einladung zu organisieren und diesen dann eng mit der Grafikagentur Supero zusammenarbeiten zu lassen.

Der Gewinner dieses Wettbewerbs, Mathias Forbach, alias Fichtre, ein in Basel lebender Schweizer Künstler, konnte so sein einzigartiges Universum mit der Expertise von Kommunikationsprofis verbinden. Seine grafische Sprache, die sich durch die Verwendung von Rastern, Überlagerungen, narrativen Piktogrammen und quasi-symbolischen Formen auszeichnet, ermöglicht es, ein zeitgemässes, modulares und lesbares Bild zu erkunden, das gleichzeitig den Zeitgeist widerspiegelt. Das Plakat von Art Môtiers 2026 ist der wichtigste Ausdruck dieser neuen visuellen Identität.

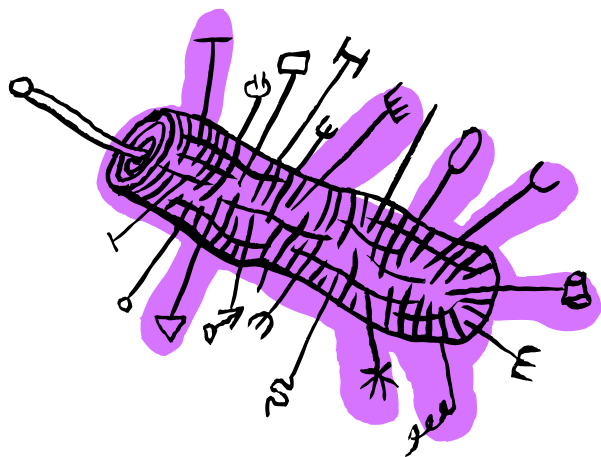
Diese Komposition steht in der Kontinuität unserer neuen visuellen Identität: ein evolutives System, das auf Langlebigkeit ausgelegt ist und sich im Laufe der Ausgaben neu erfinden kann. Das Ergebnis: eine Serie von drei farbenfrohen Plakaten, gespickt mit Zeichen, grafischen Artefakten und imaginären Elementen, die die Vielfalt der künstlerischen Praktiken sowie die natürliche Umgebung von Môtiers widerspiegeln.



Mathias Forbach, alias Fichtre



Supero



M6

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

PRESSEBESUCH

Donnerstag, 18. Juni 2026 – UHRZEIT NOCH FESTZULEGEN

VERNISSAGE

Samstag, 20. Juni 2026 – UHRZEIT NOCH FESTZULEGEN

ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNG

Dienstag bis Sonntag von 9:15 bis 18:00

Uhr Montags geschlossen

FOTOS UND PLAKAT DER AUSSTELLUNG

Verschiedene Fotos sowie das Plakat und das visuelle Erscheinungsbild stehen der Presse zur Verfügung und können unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://kdrive.infomaniak.com/app/share/1209205/80e83cf8-f59b-403f-87c4-34e21c2f0903>

Jede Verwendung dieser Inhalte im Rahmen der Veranstaltung muss den in den Fotos angegebenen Urheberrechtsvermerken entsprechen.

MEDIENKONTAKT

Emil Margot

Präsident

medias@artmotiers.ch

+41 78 653 29 09

artmotiers.ch



ART MÔTIERS 2026

Association Môtiers – Art en plein air
Rue du Moulinet 1A
2112 Môtiers
CH – Suisse



Art Môtiers bedankt sich bei seinen Hauptpartnern... und allen anderen wertvollen Unterstützern !